

## Nachdenklichkeit, Begeisterung und Gemeinschaft

Die Zeit vor der Konfirmation erlebt wohl jede Konfirmandin und jeder Konfirmand anders. Wenn ich an meine eigene Konfirmandenzeit zurückdenke, erinnere ich mich, dass ich damals entdeckt habe, was in so einer Kirchengemeinde alles geschieht, vom Kindergottesdienst bis zum Chor. Das ging einer anderen Konfirmandin, die vorher schon in der Gemeinde verwurzelt war, anders. Für sie war entscheidend, dass sie in ihrer Konfi-Gruppe neue Freunde gefunden hat.

Als Vikarin erlebe ich nun zum ersten Mal die Konfirmandenzeit sozusagen nicht als Betroffene, sondern darf miterleben, wie die Konfis von heute so ticken. Und ich nehme wahr, dass sie sich für viele Dinge begeistern können.

Zum Beispiel waren alle mit Feuereifer dabei, als es darum ging, einen Beitrag zum Kunstprojekt „Offene Altäre – heilige Schätze“ zu gestalten. Dabei ist der Grundgedanke, dass man sich Gedanken macht, was einem wichtig, „heilig“, ist, und damit dann einen Holzkasten wie ein Zimmer einrichtet. Diese „heiligen Schätze“ werden dann ausgestellt. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Und so konnte ich die vielen Gegenstände und Ideen bestaunen, die die Konfis von zu Hause mitbrachten, um sie künstlerisch in ihrem Holzkasten unterzubringen.

Ein einfacher Stein dient so als Symbol für Beständigkeit im Leben, eine Muschel erinnert an einen schönen Urlaub mit der Familie und eine Medaille an einen Sieg im Kampfsport. Eine Konfirmandin machte sich Gedanken darüber, womit sie ihre Zeit verbringt, und brachte deshalb eine Sanduhr mit. Die Konfis setzten ihre Ideen sehr kreativ um: Sie beklebten einen Holzkasten mit Sand, bastelten mit viel Liebe zum Detail einen Computer samt Tastatur und Maus, beklebten die Holzwände mit Urlaubsfotos

oder Märchenmotiven, auch Pflanzenteile verarbeiteten sie geschickt. Am Ende konnte sich das Ergebnis sehen lassen: Verwunschene Waldlandschaft, Urlaubsfeeling, eine japanische Pagode, ein ganz persönlicher Setzkasten, eine Bühne samt Balletttänzerin und rotem Vorhang und so weiter.

Neugierig und kreativ erlebe ich die Konfis aber auch bei anderen Themen. Sie fragen zum Beispiel: Was kommt nach dem Tod – Wiedergeburt, Unendlichkeit, Zusammensein mit Gott oder einfach Nichts? Und was passiert eigentlich mit einem Menschen, wenn er stirbt und beerdigt wird? Diese Frage konnten die Konfis beim Besuch beim Bestatter einem Fachmann stellen. Er war sogar bereit, für einige ganz neugierige Konfis einmal einen Sarg zu öffnen, weil sie unbedingt einmal „Probefliegen“ wollten.

Solche Erlebnisse schweißen dann auch



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Altäreprojekt

die Gruppe zusammen. Die Konfis tauschen sich aus, haben Spaß beim gemeinsamen Spielen – zum Beispiel auf der Konfi-Freizeit – und erleben eine Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft, die auch Raum bietet, über den eigenen Glauben zu sprechen, ist den Konfis nach meinem Eindruck wichtig geworden und wird hoffentlich auch nach der Konfirmation zumindest teilweise weiter Bestand haben.

Vikarin Julia Zeilmann

Am 28. Mai feiern acht Jugendliche in der Auferstehungskirche ihre Konfirmation.

Konfirmiert werden:  
Nadja Bamler,  
Ricarda Beyer,  
Lukas Boué,  
Ben Braun,  
Nella Gutbrod,  
Sophie Kaumeier,  
Noah Marcellino,  
und Vanessa Ruthardt.

Schon am Sonntag zuvor, dem 21. Mai, präsentieren sie sich mit eigenen Ideen und Gedanken der Gemeinde und gestalten den Vorstellungsgottesdienst.

Zu beiden Gottesdiensten ist die Gemeinde herzlich eingeladen.



Auferstehungskirche

# auferstehungskirche aktuell

## anschriften

### **Pfarramt der Auferstehungskirche**

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### **Pfarramt – Öffnungszeiten:**

Montag: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr  
Freitag: 9 – 12 Uhr  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

### **Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel**

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

### **Pfarrer Wolfgang Vieweg**

Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel: 0176/ 231 864 42

### **Vikarin Julia Zeilmann**

Tel: 0160/ 984 709 36

### **Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck**

Tel.: 70 92 01

### **Mesner Klaus Thumer**

Tel.: 77 65 62

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Susanne Erdmannsdörfer  
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50  
Rudi Lindner (Stellvertreter)  
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

### **Haus für Kinder und Eltern**

Otto-Seeling-Promenade 25  
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger  
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73  
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de  
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt  
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024  
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

### **Diakoniestation Fürth**

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69  
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

### **Diakonieverein Auferstehung**

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

### **CLUB 60**

Mittwoch, 10. Mai, 14.30 Uhr

### **Respekt – Verantwortung – Solidarität**

mit Elisabeth Reichert, Referentin für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth

Mittwoch, 24. Mai, 14.30 Uhr

### **Der Fürther Stadtwald**

mit Martin Straußberger, Stadtförster

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr

### **Offener Gesprächskreis für Frauen**

Käthe lädt zu Tisch – Theater und Gespräch mit Gisela Siemoneit als Katharina von Bora u.a.

Moderation: Irene Stooß-Heinzel

Auferstehungskirche

Donnerstag, 25. Mai, 10.30 Uhr

### **Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt**

Diesmal lädt die methodistische Gemeinde in der Angerstraße die Innenstadtgemeinden ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein.

### **Jubelkonfirmation 2017**

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 2. Juli statt. Da es immer schwieriger wird, die Adressen der Jubilarinnen und Jubilar herauszufinden, eine herzlich Bitte: Wer selbst in den Jahren 1967, 1957, 1952 oder 1947 konfirmiert wurde oder jemanden kennt, für den dies zutrifft, möge bitte im Pfarramt Bescheid sagen.

### **Lebendige Musik – mit Ihrer Hilfe!**

„Es fließt mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen die Musik, die mich so oft erquickt und aus großen Nöten errettet hat.“

Hier ist Martin Luther zitiert, denn er hat es genau gewusst: Egal, ob man Musik selber macht oder zuhört, Musik hat immer eine Wirkung auf den Menschen. Deshalb ist die Musik auch ein so wichtiger Bestandteil christlichen Lebens, denn sie öffnet Herz, Seele und Kopf für die frohe Botschaft des Christentums.

Musik in der Kirche zu machen und zu verantworten ist aber auch eine vielfältige Herausforderung: Jedes Jahr aufs Neue stehen wir vor der Frage: Wie können wir in Zeiten knapper Kassen ein attraktives Programm anbieten, mit möglichst vielen Veranstaltungen bei freiem oder günstigen Eintritt?

Wollen Sie unsere Arbeit und das „himmlisch Werk“ weiterhin unterstützen?

So können Sie spenden:

Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Fürth, Sparkasse Fürth

IBAN: DE28 7625 0000 0000 0594 85

BIC: BYLADEM1SFU

Stichwort: Spende Kirchenmusik.

Wir bedanken uns herzlich!

Ihre Kantorinnen

*Ingeborg Schilffarth und Sirka Schwartz-Uppendieck*

Dienstag, 3. Mai

### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

19.30 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

## FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41  
[www.wolf-am-bahnhof.de](http://www.wolf-am-bahnhof.de)

## ReformKiosk – Podestveranstaltungen



Das Podest in der Mitte der Auferstehungskirche bietet vielfältige Aktionsmöglichkeiten

### Hier stehe ich – Schüler-Poetry-Slam

**Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr**

Seinen Standpunkt vertreten, zu sich selber stehen – dazu lädt das begehbare Podest im Mittelschiff der Auferstehungskirche ein. Von dort aus lesen SchülerInnen beim ersten Schülerpoetry-Slam in Fürth eigene Texte. Und wie bei dem berühmten Reformator braucht es auch heute noch Mut, um sich selbst und seine Meinung in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium statt. Nicht nur die Texte auch die Aufgaben von Moderation und Jury werden von den Schülerinnen und Schülern übernommen.

### Käthe lädt zu Tisch – Frauen der Reformation

**Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr**

Drei engagierten Frauen aus Fürth, Gisela Siemoneit, Regine Schramm und Susanne

Michler, laden an den Tisch der berühmten Frau an Martin Luthers Seite.

Nicht nur Käthe, wie Luther sie nannte, auch andere Frauen, wie Argula von Grumbach und Caritas Pirckheimer waren mutige Frauen der Reformationszeit, die es in einer von Männern geprägten Welt gewagt haben, ihre Ideen und Thesen laut zu vertreten. Was hätten sie einander zu sagen gehabt? Und sind sie auch für uns heutige Frauen und Männer noch maßgebend?

### Perspektivwechsel: Nacht der Freiheit

**Freitag, 12. Mai, ab 21.00 Uhr – open end**

Erleben Sie ein perspektivenreiches Abend- und Nachtprogramm im Kirchenraum mit reformatorisch inspirierten Seh- und Hörindrücken. Flanieren Sie zwischen Kirche und Kiosk. Folgen Sie einer kunsthistorischen Führung auf das Podest im Mittelschiff der Auferstehungskirche, um dem Deckengemälde einmal näher zu kommen. Hören oder lesen Sie selbst Texte zur Freiheit und lauschen Sie den Mitternachtsklängen.

## Kirchenmusik

### Konzerte

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr

#### Auferstehungskonzert „Argula & Mozart“

Eine Frau entdeckt ihre eigene Stimme und bricht das ihr verordnete Schweigen: Darum geht es im „Gesang der Argula“ von Tina Ternes (Musik) und Michael Herrschel (Text) – einer spannenden modernen Hommage an das Leben der Reformatorin Argula von Grumbach. Der „Gesang der Argula“ ist rhythmisch-fetzig, emotional und wild – pure Aufbruchstimmung.

Die Uraufführung ist eingebettet in ein Programm mit temperamentvollen Klängen aus dem „siècle de lumière“, dem Jahrhundert der Aufklärung; dem frühen Wiener A-Dur-Klavierkonzert von Mozart und dem D-Dur-Konzert seiner französischen Zeitgenossin Julie Candeille.

Andrea Wurzer (Sopran), Farrenc-Ensemble, Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier und Leitung), Michael Herrschel (Moderation)

Eintritt: 15 (ermäßigt 10) Euro

Bereits um 18.00 Uhr beginnt im Blauen ReformKiosk eine Ausstellung über Luther und die Frauen. Im Anschluss an das Konzert, ab 21.00 Uhr, ermöglicht eine nächtliche Kirchenführung (Christian Fritsche) mit Lesung und Licht zur Nacht der Freiheit neue Perspektiven.

### Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, Kantate

#### 9.30 Uhr Themen-Gottesdienst zu „Gesang der Argula“

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel  
Musik. Gestaltung: Andrea Wurzer (Sopran), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel  
Tel.: 77 01 51

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 55plus):  
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

### Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr  
Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

### Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

## impresum

Auflage: 1900 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 30. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst zur Ausstellung „Offene Altäre - Heilige Schätze“  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Liturg. Chor

### 7. Mai, Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg



11 Uhr **Mitmachgottesdienst** für Kinder von 3-10 Jahren

### 14. Mai, Kantate

9.30 Uhr Themen-Gottesdienst zu „Gesang der Argula“  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musik. Gestaltung: Andrea Wurzer (Sopran),  
Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

### 21. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 25. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Methodistische Kirche, Angerstr. 21/23

### Samstag, 27. Mai

17 Uhr Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation mit Beichte  
Pfarrer Wolfgang Vieweg, Vikarin Julia Zeilmann

### 28. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg, Vikarin Julia Zeilmann

## bildungswerk

Montag, 1. Mai, 18 Uhr

### KlimaWandel – Das Agenda 21 Kino in Fürth

#### Landraub

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Nach der Finanzkrise 2008 wurden die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. Der Film portraitiert die Investoren und die Menschen, die auf Land zum Überleben angewiesen sind.

Ort: Babylon-Kino, Nürnberger Str. 3  
Spende erbeten

Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr

### Kreatives aus Altpapier Geschenketüten und Karten für jeden Anlass

Wohin mit den großen Kalendern mit tollen Motiven? An diesem Abend lernen Sie, Geschenketüten selbst herzustellen. Referentinnen: Conny Steingruber, Lehrerin für Werken/Gestalten; Simone Straßner, Religionspädagogin

Ort: Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock  
Gebühr: 5 Euro  
Anmeldung bis Montag, 8. Mai beim ebw,  
fon 74 57 43, info@ebw-fuerth.de

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr

### Klangmeditation mit tibetischen Klangschalen, Gongs, Glocken und Zimbelen

Die beruhigenden Klänge aus dem fernen Osten lassen uns entspannen und zur Ruhe kommen.

Referent: Thorsten Strahlberger,  
Klangtherapeut

Ort: Gemeindehaus Auferstehung  
Gebühr: 15 Euro

Anmeldung bis Montag, 8. Mai beim ebw,  
fon 74 57 43, info@ebw-fuerth.de